


Ringbiegen 2003


Biegesoftware für Ringbiegemaschinen


Software speziell für Berechnungen der notwendigen Einstellungen auf 3-Walzen-Ringbiegemaschinen (mit Zustellsystem der Mittelwalze) konzipiert.


- Berechnung der notwendigen Zustellung der Mittelwalze um einen bestimmten Radius zu erreichen.
- Berechnung des erzielten Radius (hierzu ist eine Messbrücke und ein möglichst digitaler Taschenmessschieber notwendig) und anschließender Möglichkeit die Korrektur für die aktuelle Zustellung zu ermitteln.
- Berechnung für Wendelbiegungen (Wendelhandläufe).
- Lizenz für 1 Arbeitsplatz, nur gültig in Verbindung mit einem Kaufbeleg!


Ringbiegen 2002



Materialdaten



Maschine



Biegewerkzeug /
-Rolle



Werkzeug
verwalten /
auswählen



Zustellung
berechnen


Wendel
berechnen


Messwert
ausgeben


Messen
Radius ausgeben /
Zustellung korrig.


drucken


Ende

NEU

STAMMDATEN		ERGEBNISSE	
Material mm.:	42,4	Biegeradius mm.:	1725,7
Abstand Wellen mm.:	275	Direkte Zustellung mm.:	3,7
Radius Walzen mm.:	62	Schrittweise Zustellung mm.:	5,3
Breite Messbrücke:	275	aktueller Radius bei Messwert:	1876,98
Abzug Brücke:	0	Messwert mm.:	5,16
		Zustellung korrigieren um mm.:	0,3
		Verdrehung°: 10 auf Länge mm.:	454,6
		Rohrlänge innerhalb Biegung mm.:	4887,6

ACHTUNG! Diese Programm ist durch Urheberrechtsgesetze und internationale Verträge geschützt. Unerlaubte Vervielfältigung dieses Programms oder von Programmteilen wird zivilrechtlich oder strafrechtlich bis zur gesetzlichen Höchststrafe verfolgt! Die Lizenz ist für einen (1) Arbeitsplatz und gilt nur in Verbindung mit einem Kaufbeleg!

Copyright: Gebr. Wolff GbR, D-33790 Halle/Westfalen

Anforderungen:

- Windows 9ff, NT, ME, 2000
- PC mit Pentium II und höher
- Mind. 50 MB freier Festplattenspeicher
- Bildschirm mit Auflösung 800x600 dpi
- Maus oder anderes Zeigergerät
- Drucker

1. Installation der Software

Legen Sie die CD-Rom in Ihr Laufwerk ein.

Clicken Sie auf „Start“ – „Ausführen“ und geben Sie ein: N:\setup
(N = Ihr CD-Rom Laufwerk).

Folgen Sie den Anweisungen.

2. Programm Starten

Clicken Sie auf „Start“ – „Programme“ – „Ringbiegen2003“ – „Ringbiegen2003“

„Sollte beim Starten eine Fehlermeldung folgen – oder aber keine Zugriffsmöglichkeit auf die Tabellen sein, installieren Sie bitte die ebenfalls auf der CD-Rom enthaltene Datei mdac_typ.exe“

Eventuell werden Benutzer von Windows 95 aufgefordert vorab DCOM98.exe (ebenfalls auf der CD-Rom enthalten) zu installieren.

3. Programmoptionen

Nachdem Sie das Programm gestartet haben, öffnet sich der Hauptbildschirm.

Geben Sie zunächst die Stammdaten ein indem Sie auf „Material“ klicken und in dem sich öffnenden Fenster die Materialhöhe bzw. den Rohr-Ø eingeben. Mit „OK“ bestätigen Sie Ihre Eingabe und in dem Feld für Stammdaten erscheint Ihr Eintrag.

Als nächstes klicken Sie auf „Maschine“ und wählen die Maschine mit der Sie arbeiten aus bzw. erfassen Ihre Maschine durch klicken auf „neu“ in der Tabelle.

Anschließend klicken Sie auf „Biegewerkzeug“ und wählen das Werkzeug mit dem Sie biegen aus.

Möchten Sie die Biegeradien die Sie erzielt haben kontrollieren, wählen Sie durch klicken auf „Werkzeug verwalten“ das Messwerkzeug / Messbrücke aus.

Nachdem die Stammdaten erfasst wurden, können Sie nun Ihre Biegeaufgabe eingeben. Entweder können Sie direkt einen Biegeradius erfassen oder eine Wendelkonstruktion.

Wichtig! Alle Angaben den Radius betreffen beziehen sich auf den äußeren Radius !

Erfassen Sie direkt einen Biegeradius durch klicken auf „Zustellung berechnen“ und bestätigen Sie Ihre Eingabe durch klicken auf „OK“.

Anschließend sehen Sie die Ergebnisse der Berechnungen.

- a) Direkte Zustellung gilt für Biegungen bei denen Sie in einem Durchlauf den fertigen Radius biegen möchten. (bei den meisten Arbeiten)
- b) Schrittweise Zustellung gilt für Biegungen bei denen Sie in mehreren Schritten bis zum Erreichen des Biegeradius arbeiten (z.B. bei Hohlprofilen) und immer rechts / links biegen.

Das Feld Messwert zeigt Ihnen den Wert, den Sie mit Ihrem Messwerkzeug messen müssen um den gewünschten Biegeradius erreicht zu haben.

Da nicht der 1. Wert der Ihnen als Zustellwert berechnet wurde passen kann (Materialeinschnürungen, Rückfederung etc. lassen sich nicht vorher kalkulieren) ist es notwendig nach einem kurzen Stück das gebogen wurde den Radius zu messen, anschließend den Messwert zu erfassen und durch klicken auf „Radius ausgeben“ den aktuellen Radius zu berechnen und den Wert um den Sie die Zustellung verändern müssen anzeigen zu lassen.

Beim erfassen einer Wendelkonstruktion finden Sie neben den Eingabefeldern ein grünes oder ein rotes Kreuz. Es ist notwendig entweder alle Felder mit grünem Kreuz zu erfassen oder aber mit rotem Kreuz. Bei den verbundenen Kreuzen reicht die Angabe eines Wertes. Anschließend klicken Sie auf „Zustellung berechnen“ hier finden Sie bereits den für die Wendel notwendigen Biegeradius und durch klicken auf „OK“ zu bestätigen. Zusätzlich finden Sie in dem Feld Ergebnisse die Länge auf der sich beim späteren Biegen des Wendelhandlaufes das Rohr um z.B. 10° drehen muß.